

Botanische Kostbarkeiten in der Gemarkung Obertshausen

Kleines Knabenkraut – *Orchis morio* (Familie Orchidaceae)

Schon ab Mitte April beginnt die Blütezeit des Kleinen Knabenkrauts, das auch Salep-Knabenkraut genannt wird. Diese Art eröffnet quasi die Orchideensaison! Zu finden sind die Pflanzen auf feuchten bis trockenen Wiesen und ungedüngten Weiden.

Das Kleine Knabenkraut wird etwa 8 bis 30 cm hoch. Die Laubblätter sind stumpf lanzettförmig und ungefleckt. Der Blütenstand ist zylindrisch, locker- bis dichtblütig. Sehr variabel ist die Blütenfarbe, sie reicht von weißrosa bis dunkelpurpur, auch ganz weiße Blüten gibt es. Ein sicheres Erkennungszeichen der Art sind die grünen bis grünvioletten Adern auf Sepalen und Petalen. Diese bilden einen Helm. Die Lippe ist breit und dreilappig, der Mittellappen ist wenig länger als die Seitenlappen. Im helleren mittleren Teil der Lippe sind grobe, dunkle Flecken oder Punkte zu finden. Der Blütensporn ist horizontal oder aufwärts gebogen.



Kleines Knabenkraut in der Rodauniederung,
Mai 2009 (Foto: P. Erlemann)



Einzelblüte; deutlich sichtbar sind die
Adern auf den Helmblättern.

Durch die Planung eines Baugebietes in Lämmerspiel war ein Standort vom Kleinen Knabenkraut bedroht. Mitglieder unserer Gruppe haben die Pflanzen in Absprache mit dem Umweltamt des Kreises Offenbach an sichere Stellen umgesiedelt, so auch in die Rodauniederung. Da *Orchis morio* in Symbiose mit einem Pilz lebt, ist der Erfolg eines solchen Vorhabens immer recht ungewiss.

Doch blühende Pflanzen im April und Mai 2009 zeigten, dass die Aktion erfolgreich war!